



Bundesnetzagentur



Handbuch für Registrierungen durch Dritte im Marktstammdatenregister

Stand: 11.11.2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
1 Struktur der Tätigkeit des Dienstleisters.....	3
2 Registrierung des Dienstleisters.....	4
2.1 Anlegen des Benutzers des Dienstleisters.....	4
2.2 Anlegen des MaStR-Zugangs des Dienstleisters.....	4
2.3 Registrierung des Dienstleisters als „sonstiger Marktakteur“	4
2.4 Anlegen weiterer Benutzer und deren Rechteverwaltung	5
3 Dienstleistende Registrierung eines Anlagenbetreibers.....	5
3.1 Anlegen des Anlagenbetreibers als zusätzlichen Benutzer („Fremdregistrierung“).....	5
3.1.1 Hintergrund Benutzertypen und Benutzerrollen	6
4 Registrierung von Einheiten	7
5 Datenkorrektur im Rahmen der Netzbetreiberprüfung.....	8
6 Registrierung eines Betreiberwechsels	9
7 Übertragung an einen anderen MaStR-Zugang („Marktakteursübertragung“).....	9

Einleitung

Die Registrierung von Anlagen und Einheiten im MaStR ist eine gesetzliche Pflicht, die dem Anlagenbetreiber obliegt. Diese Pflicht kann der Marktakteur auch in Vertretung durch einen Dritten erfüllen. Vereinbarungen oder Absprachen zwischen dem rechtlich verpflichteten Marktakteur und dem für ihn handelnden Dritten sind privatrechtlicher Natur.

Dieses Handbuch richtet sich an Unternehmen oder natürliche Personen, die als Dienstleister für Anlagenbetreiber im MaStR tätig sind oder sein wollen.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen und Arbeitsabläufe sind damit für Personen und Organisationen nutzbar, die im eigenen Namen zugunsten anderer Personen oder Organisationen im MaStR tätig werden. In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass ein Dienstleister einen Anlagenbetreiber für die Registrierung einer Stromerzeugungsanlage vertritt. Entsprechend ist der Aufbau dieses Dokuments gegliedert:

- Zunächst wird die Registrierung des Dienstleisters selbst dargestellt,
- danach die Registrierung des vertretenen Anlagenbetreibers,
- dann wird die Registrierung der Stromerzeugungsanlage erläutert.

Abschließend werden weitere Aktionsmöglichkeiten erklärt.

1 Struktur der Tätigkeit des Dienstleisters

Eine Dienstleistung bei der Registrierung von Anlagenbetreibern und deren Einheiten/Anlagen kann im MaStR auf unterschiedliche Art und Weise erbracht werden. Welche Vorgehensweise im Einzelfall geeignet ist, muss zwischen dem Dienstleister und dem Anlagenbetreiber abgestimmt werden. In jedem Fall muss zwischen den beiden geklärt sein, dass die Dienstleistung erbracht wird.

1. Das MaStR stellt die Möglichkeit zur Verfügung, dass der Dienstleister einen eigenen MaStR-Zugang registriert. Unter diesem MaStR-Zugang kann er alle diejenigen Anlagenbetreiber mit deren Anlagen registrieren, für die er tätig ist. Bei dieser Vorgehensweise muss der Dienstleister nur eine Kombination aus Benutzername und Passwort verwenden, um Zugang zu allen Daten der von ihm registrierten Anlagenbetreiber und Einheiten/Anlagen zu haben. Der Anlagenbetreiber kann ebenfalls Zugang zu „seinen“ Daten erhalten. **Nur diese Vorgehensweise wird im vorliegenden Handbuch beschrieben.**
2. Der Dienstleister kann für jeden Anlagenbetreiber einen eigenen MaStR-Zugang mit eigener Kombination aus Benutzername und Passwort anlegen. Dies würde allerdings dazu führen, dass der Dienstleister extra angelegte Verwaltungsvereinfachungen nicht nutzen kann.
3. Der Dienstleister kann sich darüber hinaus mit dem Anlagenbetreiber zusammen vor einen Computer setzen und ihn bei der Durchführung der Registrierung begleiten und unterstützen. Bei dieser Vorgehensweise hat der Dienstleister nach Abschluss der Registrierung keine Zugangsrechte zu den Daten des Anlagenbetreibers.

Im vorliegenden Dokument wird der erste Vorgehensweise näher erläutert, da sie besonders geeignet ist, wenn der Dienstleister für eine große Zahl von Anlagenbetreibern tätig werden möchte (zum Beispiel als Solarteur für die eigenen Kunden).

2 Registrierung des Dienstleisters

Die Registrierung eines Dienstleisters startet wie alle Registrierungen über die Startseite des MaStR unter www.marktstammdatenregister.de. Der Einstieg gelingt über die Schaltfläche „Registrierung starten“. Durch die Auswahl dieser Funktion wird der Registrierungsassistent gestartet. Dienstleister wählen nun den Einstieg in die Registrierung über die untere Schaltfläche „Allgemeiner Marktakteur“. (Ungeeignet ist die obere Schaltfläche „Betreiber einer Stromerzeugungsanlage“. Diese Schaltfläche sollte nur von Marktakteuren verwendet werden, die keine Dienstleister zur Registrierung nutzen.)

Der Registrierungsassistent leitet durch die Registrierung

- des Benutzers als Zugangsadministrator
- des MaStR-Zugangs und
- der Daten zum Marktakteurs des Dienstleisters.

Diese Schritte werden im Folgenden beschrieben und erklärt.

2.1 Anlegen des Benutzers des Dienstleisters

Bei jeder Registrierung im MaStR muss zunächst ein Benutzerkonto angelegt werden. Dieses ist anwenderspezifisch und muss über eine gültige E-Mail-Adresse legitimiert werden. Dieser Benutzer wird zugleich auch als MaStR-Zugangsadministrator angelegt.

Der MaStR-Zugangsadministrator kann innerhalb des MaStR-Zugangs Marktakteure und Benutzer registrieren und Benutzern Lese- und Schreibrechte an Marktakteuren vergeben.

2.2 Anlegen des MaStR-Zugangs des Dienstleisters

Im nächsten Schritt wird der MaStR-Zugang des Dienstleisters angelegt. Hierzu sind nur wenige Daten des Dienstleisters anzugeben.

Der MaStR-Zugang bildet die zentrale Verwaltungsstelle für Organisationen oder Personen, die mehrere Marktakteure registrieren und verwalten. Unter einem MaStR-Zugang können beliebig viele Benutzer und Marktakteure registriert und verwaltet werden.

2.3 Registrierung des Dienstleisters als „sonstiger Marktakteur“

Nach der Registrierung des MaStR-Zugangs erfolgt die Registrierung der Person/Organisation des Dienstleisters als „Sonstiger Marktakteur“ im MaStR.

Dienstleister wählen „Sonstiger Marktakteur“. Alle weiteren Schritte der Registrierung werden durch die Maskenführung im Register unterstützt und erläutert.

Diese Registrierung ist notwendig, damit die Bundesnetzagentur nachvollziehen kann, welcher Dienstleister im jeweiligen MaStR-Zugang Registrierungen vornimmt.

2.4 Anlegen weiterer Benutzer und deren Rechteverwaltung

Häufig ist es sinnvoll, dass mehrere Personen mit Lese- oder Schreibrechten für einen bestimmten Marktakteur ausgestattet sind (zum Beispiel Stellvertreter oder Angestellte des Dienstleisters). Diese zusätzlichen Benutzer müssen vom MaStR Zugangs-Administrator angelegt werden. Die Benutzer-Verwaltung eines MaStR-Zugangs gelingt über die Detail-Ansicht des MaStR-Zugangs. Alternativ können auch über die Detail Ansicht eines Marktakteurs neue Benutzer angelegt werden. Für die zusätzlichen Benutzer ist eine „Fremdregistrierung“ durchzuführen, die unten (Abschnitt 3.1) dargestellt ist.

3 Dienstleistende Registrierung eines Anlagenbetreibers

Der registrierte Dienstleister kann in seinem MaStR-Zugang beliebig viele weitere Marktakteure registrieren. Im Fall der dienstleistenden Registrierung eines Anlagenbetreibers wird entweder auf der Startseite oder im Reiter „Marktakteure“ die Schaltfläche „Marktakteur hinzufügen“ angeklickt.

Am Anfang der Marktakteurs-Registrierung steht die Auswahl der „Art des Marktakteurs“, hier muss Anlagenbetreiber ausgewählt werden. Dies kann nach einer erfolgten Auswahl und Speicherung (über die „Weiter“ Schaltfläche auf der Dialogseite) nicht mehr verändert werden.

Der Dienstleister trägt für den Anlagenbetreiber nun dessen Daten ein und registriert ihn damit als Anlagenbetreiber im MaStR.

Exkurs „verantwortlicher Marktakteursvertreter“: Für jeden Marktakteur (Anlagenbetreiber) muss ein Marktakteursvertreter als „Verantwortlicher“ benannt werden. Bei diesem Benutzer handelt es sich nicht um eine Benutzerrolle mit zusätzlichen Rechten, sondern lediglich um die Auswahl des Ansprechpartners für die Bundesnetzagentur und für die Netzbetreiber. Der verantwortliche Marktakteursvertreter wird bei Unklarheiten und Nachfragen kontaktiert. Die Angabe ist vertraulich; sie ist nur im Rahmen einer Datenfreigabe zugänglich.

3.1 Anlegen des Anlagenbetreibers als zusätzlichen Benutzer („Fremdregistrierung“)

In manchen Fällen wünscht der Anlagenbetreiber selbst einen Zugang zu seinen eingetragenen Daten. Dies ist im MaStR möglich, indem für die Person des Anlagenbetreibers (bzw. im Fall von Organisationen für eine Person, die dort tätig ist) eine sogenannte „Fremdregistrierung“ durchgeführt wird.

Tätigkeitsstatus: Aktiv

Stammdaten

Ergänzende Daten

Benutzerrollen

Zugehörige Einheiten

Verantwortlicher Marktakteursvertreter

verantwortlicher Marktakteursvertreter: Das Test ⓘ
 E-Mail-Adresse des verantwortlichen Marktakteursvertreters: ⓘ

Benutzerrollen

+ Neuen Benutzer registrieren

+ Bestehenden Benutzer hinzufügen

Der Dienstleister kann diese Fremdregistrierung durchführen, indem er in die Detailansicht des Anlagenbetreibers navigiert. Dort kann im Reiter „Benutzerrollen“ über den entsprechenden Button und die folgenden Formulare ein weiterer Benutzer registriert werden (vgl. Abbildung). Die Fremdregistrierung eines weiteren Benutzers kann analog auch über die Detailansicht des MaStR-Zugangs und des dortigen Reiters „Benutzer“ erfolgen. Die Rechtevergabe für den neuen Benutzer, bzw. die Zuordnung zu einem bestehenden Marktakteur kann jederzeit durch den Zugangsadministrator im Reiter „Benutzerrollen“ in der Detailansicht des Marktakteurs verwaltet werden.

Bei der Fremdregistrierung von Benutzern der Anlagenbetreiber sollte als Benutzertyp immer „Standardbenutzer“ gewählt werden. Beantworten Sie hierfür bei der Registrierung des Benutzers die Frage „Soll der neue Benutzer umfassende Rechte im MaStR erhalten?“ mit „nein“. Hintergründe zu den Rechten von Benutzern finden Sie im nächsten Abschnitt.

Eine Fremdregistrierung muss, wie jede Benutzerregistrierung im MaStR, aktiviert werden. Zu diesem Zweck bekommt der fremdregistrierte Benutzer eine E-Mail mit einem Link. **Außerdem muss der Dienstleister ein vom System generiertes Schreiben mit einem Einmalpasswort herunterladen und z. B. ausdrucken und dem Anlagenbetreiber aushändigen oder zuschicken.**

Nach dem Anklicken des Links muss der Anlagenbetreiber das Einmalpasswort eingeben und wird dann sofort vom System aufgefordert ein neues Passwort zu vergeben. Dann ist er als Benutzer zu im MaStR erfasst.

3.1.1 Hintergrund Benutzertypen und Benutzerrollen

Die Rechte von Benutzern Daten einzusehen und zu ändern hängt im Marktstammdatenregistern von zwei Dingen ab:

Dem Benutzertyp des Benutzers und den Benutzerrollen des Benutzers bei einzelnen Marktakteuren.

Der Benutzertyp wird bei der Registrierung des Benutzers festgelegt.

- MaStR-Zugangsadministratoren haben die Rechte alle Marktakteure unter dem MaStR-Zugang einzusehen und zu verändern. Sie haben weiterhin das Recht Benutzer anzulegen und Benutzerrollen für Benutzer anzulegen.
- Standardbenutzer erhalten erst durch Benutzerrollen Lese- und oder Schreibrechte im Marktstammdatenregister.

Benutzerrollen können von Zugangsadministratoren für Benutzer vergeben werden. Benutzerrollen gelten dabei immer für einzelne Marktakteure. Daher werden sie jeweils im Reiter „Benutzerrollen“ in der Detailansicht des jeweiligen Marktakteurs vergeben. Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten für die Benutzerrollen fremdregistrierter Benutzer:

- Benutzerrolle Marktakteursvertreter

Benutzer, die für den Anlagenbetreiber mit Lese- und Schreib-Rechten ausgestattet sind, können Änderungen an den gespeicherten Daten des Marktakteurs und den Einheiten des Marktakteurs vornehmen. Diese Benutzer werden im MaStR als „Marktakteursvertreter“ bezeichnet. Diese Benutzer erhalten Informationen für den Anlagenbetreiber als Systemnachricht bzw. per E-Mail. Sie können zudem Tickets (z. B. im Rahmen der Netzbetreiberprüfung einer Einheit) bearbeiten und weitere Einheiten für den Marktakteur registrieren.

Der Dienstleister sollte selbst Lese- und Schreibrechte haben und demnach als „Marktakteursvertreter“ bei allem von ihm registrierten Einheiten und Anlagen eingetragen sein.

- Benutzerrolle lesender Vertreter

Benutzer die im MaStR nicht aktiv tätig sein sollen, aber trotzdem Zugang zu vertraulichen Daten benötigen, können mit „lesenden“ Rechten für einzelne Marktakteure ausgestattet werden. Ein lesender Vertreter hat Zugang zu allen Details des Marktakteurs, dem er zugeordnet wurde. Dies sind mindestens die Stammdaten des Marktakteurs, sowie die dem Marktakteur zugeordneten Einheiten, Anlagen und Tickets. Hierzu wird ein Benutzer mit der Benutzerrolle „lesender Vertreter“ registriert, der zwar Zugang (durch Benutzername und Passwort) zum MaStR-Zugang bzw. zu einem bestimmten Marktakteur eines MaStR-Zugangs bekommt. Dieser Benutzer kann jedoch keine Änderungen an den gespeicherten Daten vornehmen und erhält auch keine Nachrichten im MaStR-Postfach.

4 Registrierung von Einheiten

Die Registrierung einer Einheit wird in einem Registrierungsassistenten durchgeführt, der ausführlich in den Webhilfen des MaStR beschrieben ist. Er beginnt mit einem Klick auf die Schaltfläche „+ Einheit registrieren“. Diese Schaltfläche befindet sowohl auf der Startseite als auch auf im Bereich „Meine Einheiten“.

Sobald vom Dienstleister mehr als ein Anlagenbetreiber registriert wurde, unterstützt das System die Auswahl des richtigen Anlagenbetreibers durch eine Dialog-Abfrage vor der Einheitenregistrierung. An dieser Stelle ist auf eine sorgfältige Auswahl des richtigen Anlagenbetreibers zu achten, weil die Auswahl im Nachhinein nicht mehr korrigiert werden kann. Falls an dieser Stelle doch ein Fehler passieren sollte, ist es ratsam, die Registrierung der Einheit ggf. nicht bis zum Ende durchzuführen. Dann kann der Einheiten-Entwurf noch gelöscht werden und bei einem neuen Versuch kann der richtige Anlagenbetreiber (ABR) ausgewählt werden.

Eine spätere Korrektur ist nicht möglich. Die falsch registrierte Einheit muss dann gelöscht werden.

5 Datenkorrektur im Rahmen der Netzbetreiberprüfung

Die Daten zu jeder im Status „in Betrieb“ registrierten Stromerzeugungseinheit müssen durch den Anschlussnetzbetreiber einer „Netzbetreiberprüfung“ unterzogen werden. Dabei werden auch die Daten des Anlagenbetreibers geprüft. Bei etwaig auftretenden Abweichungen oder Unplausibilitäten ist der Netzbetreiber verpflichtet, diese im Rahmen einer „Aufforderung zur Datenkorrektur“ mit dem Anlagenbetreiber zu klären. Das MaStR stellt für diesen Vorgang ein Ticketsystem zur Verfügung.

Sollte der Anschlussnetzbetreiber Korrekturen oder Anmerkungen zu Daten der Einheit oder des Anlagenbetreibers haben, wird von ihm im MaStR ein Ticket erstellt und an den Anlagenbetreiber geschickt. Dieses Ticket muss durch den Anlagenbetreiber bearbeitet werden. Auch bei dieser Bearbeitung kann sich der Anlagenbetreiber im MaStR durch den Dienstleister vertreten lassen.

Das Ticket zur Datenkorrektur ist für jeden Marktakteursvertreter des Anlagenbetreibers der Einheit bearbeitbar (für Benutzer mit lesenden Rechten an diesem Anlagenbetreiber ist das Ticket zwar ebenfalls sichtbar, aber nicht bearbeitbar). Marktakteursvertreter erhalten vom System sowohl eine Nachricht in ihrem MaStR-Postfach als auch eine E-Mail-Benachrichtigung. Der Marktakteursvertreter kann über die linke Navigationsleiste unter Ticketprozesse, „Anstehende Ticketprozesse“ jederzeit die zu bearbeitenden Tickets einsehen. Die Navigation zum Ticket gelingt sowohl über den Link in Nachricht im MaStR-Postfach, als auch über die Ticketübersicht im Menü „Anstehende Ticketprozesse“.

Die Bearbeitung eines Tickets kann nur für den aktiven Marktakteur erfolgen. Welcher Marktakteur gerade aktiv ausgewählt ist, kann dem Benutzermenü im rechten Kopfbereich des MaStR entnommen werden. Neben der Anzeige des stilisierten Halbportraits, wird in der oberen Zeile der Benutzername angezeigt und in der unteren Zeile der momentan aktive Marktakteur.

The screenshot shows the user interface of the MaStR system. At the top, the user profile is displayed as 'Prof. max mustermann' with a dropdown arrow and 'ABR: Max Mustermann' below it. To the right, there are icons for 'Nachrichten' (42), 'FAQ', 'Hilfe', and 'Abmelden'. Below the user profile, a dropdown menu is open, listing options: 'Benutzerprofil', 'MaStR-Zugang ansehen', 'Marktakteur ansehen', and 'Marktakteur wechseln'. Below this menu, the 'Aktueller Marktakteur' section is highlighted with a red circle, showing the following information: 'ABR: Max Mustermann', 'MaStR-Nr.: ABR951487213011', and 'Marktfunktion: Anlagenbetreiber'. To the right of this section, there is a 'Bearbeiten' button.

Wenn das Ticket eines aktuell nicht aktiven Marktakteurs bearbeitet werden soll, dann stellt das MaStR mehrere Wechsellmöglichkeiten zum entsprechenden Marktakteur zur Verfügung.

- Beim Anklicken eines Bearbeiten-Links zum Ticket, wie er z. B. in einer Nachricht im MaStR-Postfach angezeigt wird, öffnet sich ein Wechseldialog.

- In den Listen des Ticketsystems steht für den Wechsel des Marktakteurs das entsprechende Interaktions-Symbol  zur Verfügung, das ebenfalls den Wechseldialog öffnet.

Die Datenkorrektur wird ausführlich in den entsprechenden Handbüchern sowie im entsprechenden Video-Tutorial behandelt. Diese finden Sie unter folgendem Link: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRHilfe/subpages/datenkorrektur.html>

6 Registrierung eines Betreiberwechsels

Ein Betreiberwechsel wird nötig, wenn die Einheit durch einen neuen Anlagenbetreiber betrieben wird. Der Betrieb der Einheit kann z. B. in Folge eines Verkaufs der Einheit von einer Person auf eine andere übergehen. Dabei gestaltet sich der Prozess der Registrierung des Wechsels eines Anlagenbetreibers immer auf die Art und Weise, die auf den Hilfeseiten beschrieben ist (vgl. [Handbuch zum Betreiberwechsel](#)).

Bei diesem Prozess wird die Einheit von einem Anlagenbetreiber an einen anderen „umgehängt“.

7 Übertragung an einen anderen MaStR-Zugang („Marktakteursübertragung“)

Eine wichtige Funktion im Zusammenhang mit der Registrierung durch Dienstleister ist die Marktakteursübertragung. Dabei werden sowohl der Marktakteur (der Anlagenbetreiber) als auch die für diesen Anlagenbetreiber registrierten Einheiten in einen anderen MaStR-Zugang übertragen.

Für eine Marktakteursübertragung gibt es bei Dienstleistern mehrere Anwendungsfälle:

- Der Anlagenbetreiber möchte das Dienstleistungsverhältnis beenden und eigenständig und eigenverantwortlich Zugang zu den Daten seines Anlagenbetreibers und seiner Einheit haben.
- Der Dienstleister oder der Anlagenbetreiber möchte die dienstleistende Tätigkeit an einen anderen Dienstleister übergeben.

Bei der Marktakteursübertragung bleiben alle ursprünglich vergebenen MaStR-Nummern für den Anlagenbetreiber und die registrierten Einheiten unverändert erhalten.

Eine ausführliche Darstellung des Prozesses Marktakteursübertragung finden Sie hier:

[Anleitung zur Registrierung einer Marktakteursübertragung im Marktstammdatenregister](#)